

	<p>Objekt: Kameo mit Maria von Ottavio Miseroni (?), Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 248</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem dunkelgrünen Heliotrop zeigt Maria im Profil nach links. Sie trägt ein gefälteles Untergewand und einen Mantel, der auch den Hinterkopf bedeckt. Die Wangenknochen sind recht deutlich erkennbar, der Mund und das Kinn sind klein. Die Nase ist nahezu gerade und nur leicht von der geraden Stirn abgesetzt. Das Auge ist von recht großen Lidern eingerahmt. Die Haare sind nur im Ansatz zu erkennen. Die sehr gute und qualitätvolle Arbeit ist wohl proportioniert und sauber bearbeitet. Das vorliegende Stück wurde in den Umkreis des Antonio Abondi d. J. eingeordnet und Ottavio Miseroni (1588-1623/24) zugeschrieben. Inv. Nr. KK grün 244 ist wohl das Gegenstück zu dem vorliegenden. Ebenso wie dort kann auch hier die Autorenschaft Miseronis nicht nachgewiesen werden, obgleich die Nähe zu bekannten Typen deutlich ist.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Heliotrop
Maße:	H. 4,89 cm, B. 3,68 cm, T. 0,73 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	Ottavio Miseroni (1567-1624)
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Religion

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 30